



Spanien soll eine Woche mit ungewöhnlich hohen Temperaturen erleben, wobei in einigen Teilen des Landes das Thermometer auf bis zu 40 Grad steigen wird. Die Hitze kommt zu einem großen Mangel an winterlichen Niederschlägen hinzu.

Spanien steht eine Woche mit Temperaturen bevor, die weit über dem Durchschnitt der Saison liegen. Der Höhepunkt der Hitze wird für Dienstag, den 25. April erwartet, mit "sehr ungewöhnlichen Rekorden für diese Zeit", wie die nationale Wetterbehörde Spaniens auf Twitter erklärte:

Las temperaturas que esperamos para la última semana de abril serán propias de la última semana de junio: estarán entre 6 y 10 ºC por encima del promedio normal en la mayor parte de España. pic.twitter.com/6asPBgafCk

— AEMET (@AEMET Esp) April 21, 2023

"Die diese Woche erwarteten Temperaturen sind typisch für eine letzte Juniwoche und liegen im größten Teil Spaniens zwischen 6 und 10 °C über den normalen Werten der Saison."

Katalonien und Andalusien unter Beobachtung

Die für Mittwoch, den 26., Donnerstag, den 27. und Freitag, den 28. erwarteten Temperaturen liegen im Bereich von 10 % der wärmsten Temperaturen, die jemals an diesen Tagen gemessen wurden. Sie werden in mehreren Regionen über 35 Grad liegen und Spitzenwerte von 38 Grad werden erwartet. Ein fast völliges Fehlen von Niederschlägen lässt befürchten, dass die in Teilen Spaniens und Kataloniens bereits vorherrschende Trockenheit noch verstärkt wird.

Die Lage in Andalusien ist besonders besorgniserregend, da die Temperaturen dort diese Woche die 40-Grad-Marke überschreiten könnten.

Der März 2023 war bereits historisch warm und trocken Im vergangenen Monat hatte die Nationale Meteorologische Agentur Spaniens bekannt gegeben, dass "der März 2023 der zweitwärmste und zweittrockenste März des 21. Jahrhunderts in Spanien war. [...] Es herrschten überdurchschnittlich hohe Temperaturen vor und es regnete nur selten".